



TOP

Altendonop · Blomberg · Borkhausen · Brüntrup · Cappel · Dalborn · Donop · Eschenbruch · Großenmarpe · Herrentrup
Höntrup · Istrup · Kleinenmarpe · Maspé · Mossenberg · Reelkirchen · Siebenhöfen · Tintrup · Wellentrup · Wöhren

Juli
2021
Ausgabe 212



Klimaschützendes Potential in der Gebäudesanierung
Bisher über 2 Millionen Fördermittel

» „Der Gebäudesektor ist ein schlafender Riese der Klimapolitik“, sagt die lippische Bundestagsabgeordnete Kerstin Vieregge. Sie hat die im Januar in Kraft getretene „Bundesförderung für effi-

ziente Gebäude“ (BEG) mit ihrer Stimme im Bundestag unterstützt und zieht nun eine positive Bilanz der ersten fünf Monate.

„Auf genau 2.083.377 Euro belaufen sich die Fördermit-

tel, die vom 1. Januar bis 31. Mai 2021 für die energetische Gebäudesanierung hier vor Ort bewilligt wurden.

» mehr auf Seite 9

Blombergs Stadtforst im Umbruch

Der Fichtenbestand ist durch die Schadenergebnisse der letzten Jahre in Blomberg von 37% auf 3% zurückgegangen und somit nahezu vollständig verloren. Insgesamt sind Schadflächen von ca. 170 Hektar entstanden, von denen ca. 140 Hektar auf den verlorenen Fichtenbestand zurückzuführen sind.

» mehr auf Seite 7



Ihre CDU Blomberg kümmert sich!

Wir hinterfragen und bewegen!

Lesen Sie hier, was wir bereits erfolgreich bewirken konnten:

- Neues vom Philosophenweg - S. 4
- Gehwege Hamburger Berg - S. 13
- Gartenteiche Sausiek II - S. 14

Wählen gehen! 26. September 2021

Bundestagswahl 2021



+ Blomberger Wappenstreit hat ein Ende! Mehr auf Seite 4 +



Mehr Platz für die
OGS Reelkirchen

Seite 6



Grundstücksvergabe
Sausiek II

Seite 8



Familiengesellschaft ist
bald Geschichte

Seite 10



Wir wünschen
eine schöne
Sommerzeit!

Die "TOP" REZEPTIDEE

NUDELSALAT OHNE MAYONAISE

- 250g Nudeln
- 200g Frischkäse
- 3 - 4 EL Ketchup
- 2 EL Brühe
- 1/2 - 1 EL Zitronensaft
- 100g Cocktailtomaten
- 1 kleine Dose Mais
- 1/2 Salatgurke oder Gewürzgurken
- 100g Erbsen (kann man auch weglassen)
- 1/2 Ring Fleischwurst Geflügel oder Schwein
- etwas Kochwasser von den Nudeln
- Petersilie nach Bedarf
- Salz, Pfeffer



Ein REZEPT VON
JULIAN ALTENBEREND

Die Zubereitung:

- Nudeln im heißen Wasser kochen
- Erbsen kurz vor Ende der Kochzeit mit zu den Nudeln geben und mit weiter kochen lassen
- etwas Nudelwasser auffangen und darin die Brühe anrühren
- abschütten und abkühlen lassen
- alle Zutaten in mundgerechte Stücke schneiden
- Mais abtropfen lassen
- Frischkäse, Zitronensaft, Brühe, Petersilie und Ketchup gut miteinander verrühren und mit Salz und Pfeffer abschmecken
- alles in eine Schüssel geben und gut verrühren
- gut durchziehen lassen

Super lecker für den Grillabend.
Wir wünschen guten Appetit!

KLEINER RÄSTELSPASS

Sudoku - normal -

2	5			7				9
6	4			9	1			7
			6		2	8		5
				2				
		6	8		9	1		
			1			7		
4	7		9	8				3
						9		
1			7	6	4			2

Die Auflösung finden Sie ab dem 15.07. online & auf Facebook.

Schreiben Sie uns...



Ihre Meinung und Ihre sachlich verfasste Kritik sind jederzeit willkommen. Diskutieren Sie mit uns! Zusammen wollen wir Probleme lösen. Sie sind herzlich eingeladen sich politisch einzubringen. Lernen Sie

uns kennen. Wir freuen uns über Ihr Interesse an der Blomberger Stadtpolitik und sind gespannt auf Ihre Anregungen!

Schreiben Sie uns:
CDU-Blomberg,
Ehlers Berg 2
32825 Blomberg
redaktion@
cdu-blomberg.de

www.cdu-blomberg.de

Über 600.000 Euro Zuschuss für private Investitionen

Kerstin Vieregge: »Stattliche Wallbox-Förderung in Lippe«

Auch in Lippe wird Elektromobilität bei guter Ladeinfrastruktur und in Verbindung mit erneuerbarer Energie dazu beitragen, verkehrsspezifische Umweltbelastungen zu mindern. Der Bund fördert das mit millionenschweren Programmen.

tion privater Ladepunkte in Lippe geflossen sind. „Geld, das dem Klimaschutz und auch direkt dem Handwerk vor Ort zugute kommt“, freut sich Vieregge. Mit einem pauschalen Zuschuss von 900 Euro unterstützt der Bund Kauf und Installation jeder



Kerstin Vieregge, MdB, freut sich über den pauschalen Zuschuss von 900 Euro für jeden privat installierten Ladepunkt.

„Diese Förderung ist gezielt und erfolgreich. Es gelingt, neben öffentlichen auch mehr und mehr private Investitionen in Ladeinfrastruktur anzustoßen“, berichtet die Bundestagsabgeordnete Kerstin Vieregge.

Sie belegt dies mit den konkreten Zahlen zum Programm „Ladeinfrastruktur an Wohngebäuden“ für ihren Wahlkreis Lippe I: „Nach 230 Anträgen im letzten Jahr wurde allein in den Monaten Januar bis März 2021 die stattliche Zahl von 337 Anträgen gestellt.“ Dahinter verbergen sich Fördermittel in Höhe von 252.900 Euro im Jahr 2020 und noch einmal 360.000 Euro von Januar bis März 2021, die in die Installa-

privaten Wallbox. Anträge können über die KfW (Kreditanstalt für Wiederaufbau) gestellt werden.

Mit der CDU-Bundestagsfraktion tritt Vieregge aber zugleich für Technologieoffenheit in Sachen Klimaschutz ein: „Wir wollen, dass jede einzelne Innovation zum Zuge kommt.“

Insbesondere im Mobilitätssektor brauche Deutschland alle klimafreundlichen Technologien, die zur Verfügung stehen. „Nicht Verbote und Bevormundung, sondern Innovationen und soziale Marktwirtschaft führen zu nachhaltig guter Klimaschutzpolitik“, ist Vieregge sicher.

Neue Aufteilung der TOP-Aufgaben

Ihre Ansprechpartner für Inhalte & Werbeanzeigen

Bedingt durch die außergewöhnlichen Ereignisse stellt sich die Organisation des Blomberg TOP teilweise neu auf:



Anzeigen & Akquise:
Susanne Kleemann
susanne.kleemann@
cdu-blomberg.de

Controlling & Rechnungswesen:
Elke Brandt-Rey
elke.brandt-rey@
cdu-blomberg.de



Redaktion & Gestaltung:
Andreas Silge
andreas.silge@
cdu-blomberg.de



Redaktion & Gestaltung:
Peter Unterschütz
peter.unterschuetz@
cdu-blomberg.de



Gestaltung des TOP mit freundlicher Unterstützung:

REDFOX 

Die clevere Werbeagentur.

- Logodesign
- Webdesign
- Einladungen
- Printprodukte
- Social Media
- Fotografie

Fon 0 52 61 - 28 69 28 . www.redfox-werbung.de

Farbmischservice
Industrie u. Baulacke
PKW Lacke
Grundierungen
Spraydosenabfüllung



Auto Ersatzteile

Lack u. Karosserie

Seit 1986

Technisches Zubehör

P&K GmbH

P.K-Blomberg@t-online.de

Industriestraße 6
32825 Blomberg

Tel.: 05235 / 6996

Fax: 05235 / 5701

Wappenstreit hat ein Ende

Satzung wurde überarbeitet

Im vergangenen Jahr kam es während des Kommunalwahlkampfes zu einer gerichtlichen Auseinandersetzung zwischen dem damaligen Bürgermeister und dem Stadtverband der CDU. Der Anlass war die Darstellung des Blomberger Stadtwappens in unseren Wahlplakaten.

Die Nutzung dieses Wappens sollte seiner Meinung nach nicht medial (Plakate/Flyer/Homepage/Zeitung) erlaubt werden, und er kündigte eine gerichtliche Strafandrohung an. Das wollte sich der CDU Stadtverband nicht bieten lassen und reichte Widerspruch beim Verwaltungsgericht ein. Wider Erwarten zog daraufhin der damalige Bürgermeister die Androhung zurück, und die CDU konnte ihre Plakate weiterhin nutzen.

„Wir haben ja grundsätz-



Das Stadtwappen (oben) und das neue Stadtzeichen.



lich Verständnis für die Ansichten des ehemaligen Bürgermeisters, allerdings sollte das dann auch einheitlich und in einer Satzung geregelt werden. Dies muss dann auch für alle Nutzer (Vereine usw.) gelten. Hier wurde mit zweierlei Maß gemessen!“, sagte der Fraktionsvorsitzende F.-W. Meier. In der Sitzung des Hauptausschusses am 10. Juni folgten dann auch dem Gedanken die Taten. Die Verwaltung überarbeitete die Wappensatzung, und es wurde einstimmig von allen Fraktionen ein zusätzliches Stadtlogo beschlossen. Dieses soll dann mit einer gewissen Übergangszeit von allen Institutionen rund um Blomberg genutzt werden können. Dieses Logo ähnelt dem Stadtwappen und beinhaltet auch noch die alte Form der Lippischen Rose.

Neues vom Philosophenweg



Aufarbeitung des Weges nimmt Form an

Wie schon berichtet, wies der beliebte Weg am Freibad entlang ein erhöhtes Unfallrisiko aus, was von uns des Öfteren bemängelt wurde.

Unter anderem wurde auch letztes Jahr eine Schadensmeldung an die Verwaltung geschickt.

Mittlerweile wurde der Philosophenweg nicht nur durch Aufarbeitung des Weges verbessert, sondern auch eine Betonstützung am Ran-

de des Abhangs befestigt. Das hat jetzt zur Folge, dass der Weg begradigt ist und nicht mehr Richtung Hang abfällt.

Da dieser Weg viel genutzt wird, unter anderem von unseren älteren Mitbürgern und jungen Familien mit Kinderwagen, war die Aufarbeitung des Weges eine gute Maßnahme.

Thomas Witte



Lippes Radwege sollen fit gemacht werden



Kleinere Sofortmaßnahmen mit wenig Planungsaufwand könnten schnell für Verbesserungen sorgen

Die Fraktionen von CDU, FDP und Freie Wähler/Aufbruch C im lippischen Kreistag wollen den Zustand der Radwege in Lippe kurzfristig verbessern. In einem gemeinsamen Antrag fordern sie durch den Eigenbetrieb Straßen Sofortmaßnahmen durchzuführen, um die vorhandenen Wege aufzubessern.

genau hinzusehen. Auf vielen Radwegen finden sich kleinere Schadstellen, wie eingewachsene Baumwurzeln oder abgesackte Gullydeckel, die besonders mit schweren E-Bikes spürbar sind.“

Im Fokus haben die Antragsteller besonders Maßnahmen, die keine oder nur eine minimale Vorlaufplanung benötigen. „Wir wollen an vielen



„Radfahren erfreut sich zunehmender Beliebtheit, nicht erst seit der Pandemie“ ist sich Thomas Ahle, verkehrspolitischer Sprecher der CDU im Kreistag und Initiator des Antrags sicher. „Lippe ist als Kreis für Radfahrer attraktiv, auch touristisch. Deshalb ist es wichtig, hier beim Zustand unserer Infrastruktur

Stellen eine schnelle, sofort spürbare Verbesserung noch in dieser Saison erreichen“, so Ahle.

Der Antrag wurde erstmals im Ausschuss für Mobilität, Bauen, Planen und Betriebsausschuss Straßen am 2. Juni beraten.

Jürgen Günzel
 Schöneberger Straße 27
 32825 Blomberg
 Tel: 052 35 - 50 33 75
 Mobil: 0175 - 478 78 73
 info@maler-blomberg.de
 www.maler-blomberg.de

JÜRGEN GÜNZEL
 Malerbetrieb
 farben.froh.leben

Innenrenovierungen · Außenanstriche · Wärmedämmung
 Gerüstbau · allgemeine Maler- und Lackierarbeiten

SAUERLÄNDER
 Uhren • Optik • Schmuck
 Inhaberin: Anke Winter-Rotteveel

Im Seligen Winkel 2 | 32825 Blomberg | Telefon 05235 - 8143

Bestattungen Wächter GbR
 Pietät seit 1902 - modern anders gedacht!

Unsere Leistungen:
 - Ausstellungsraum
 - Überführungen
 - Erdbestattungen

- Feuerbestattungen
 - Seebestattungen
 - Bestattungen im Ruheforst

Bestattungen und Vorsorge. Fordern Sie unsere kostenlose Hausbroschüre an!

Bestattungen Wächter GbR - Westerholz 4 - 32825 Blomberg - Tel. 0 52 35 - 88 56
 info@bestattungen-waechter.de

recker bringt alles für den bau

Baustoff-Lieferservice
 ☎ 05235 954595
 32825 Blomberg

schnell, preiswert, zuverlässig

Lukat
 Hausgeräte

Vergleichen Sie unseren Service -
 Wir sind die Besseren!

Unsere neue Telefonnummer:
0 52 35 - 99 40 570

Beratung, Lieferung, Montage, Altgeräteentsorgung & Reparatur - alles aus einer Hand!

- Waschmaschinen & Trockner
- Herde
- Spülmaschinen
- Kühl- & Gefrierkombinationen
- Staubsauger
- Kaffeemaschinen
- Wasserkocher
- Bügeleisen
- ... und vieles mehr!

Lukat Hausgeräte | Neue Torstraße 85 - 87 | 32825 Blomberg | Tel. 0 52 35 - 99 40 570
 Mo - Sa 9 - 13 Uhr | Mo, Di, Do, Fr 15 - 18 Uhr | Mittwochnachmittag geschlossen

Kurzer Steinweg 24
 32825 Blomberg
 Tel. (0 52 35) 12 17

Salon Kaiser

Aktuelle Themen online lesen:

CDU Blomberg
 Ein starkes Team für Blomberg

Wir verwerten und entsorgen für Sie

sicher & sauber

aus Industrie, Handwerk u. Haushalt

Entsorgungsbetrieb
gemäß Kreislaufwirtschaft-
und Abfallgesetz

Ihr zuverlässiger Partner
in der Entsorgungsbranche
Rufen Sie uns an:



Umweltschutz
W. Wienkemeier GmbH

Klus 6 a, 32825 Blomberg
Tel. (0 52 63) 4418 u. 4488
Fax (0 52 63) 1861

www.wienkemeier-gmbh.de
info@wienkemeier-gmbh.de



Heidemann | Golücke GbR
Ihr Malermeister-Team in Blomberg

Andreas Heidemann | Stephan Golücke
Westerholz 1 - 32825 Blomberg
Telefon 0 52 35 / 26 61

heidemann@malermeister-blomberg.de
www.malermeister-blomberg.de



Tippenhauer
Zweiräder

32825 Blomberg · Hellweg 1 (An der B 1)
Tel. (05235) 7897 · Fax (05235) 994745

OGS der Grundschule Reelkirchen bekommt Container

Mehr Raum für mehr Schülerinnen & Schüler

Die OGS der Grundschule Reelkirchen erfreut sich zunehmender Beliebtheit. Zur Zeit besuchen rund 50 Kinder die offene Ganztagschule, in der sie am Nachmittag an Förder-, Sozial- und Freizeitangeboten teilnehmen können.

Die bisher zur Verfügung stehenden Räumlichkeiten werden aus diesem Grund nun zu klein. Um hier schnell die offene Ganztagschule, für die nächsten zwei Jahre geeignete Container mit ca. 150 qm im hinteren Bereich der Grundschule aufgestellt.



Energiewende, oder wie wird die Infrastruktur der Zukunft in Blomberg aussehen?

Jetzt für die Zukunft gewappnet sein

In den kommenden Jahren werden die Ölheizungen vieler Hausbesitzer zu erneuern sein. Dann stellt sich für die Hausbesitzer die Frage, auf welches System gewechselt werden soll.

Gas wäre eine Option, da jedoch nicht alle Ortsteile von Blomberg an das Leitungssystem angeschlossen sind, stellt sich die Frage, ob das System hier erweitert werden soll / muss. Sinnvoll erscheint hier ein zeitnahe Austausch zwischen Politik und Verwaltung bzgl. der Möglichkeiten, und ob es hierzu bereits erste Überlegungen in der Verwaltung gibt, bzw. in welchem Zeitrahmen erste Überlegun-

gen angestellt werden können, ggf. unter Einbeziehung der Blomberger Versorgungsbetriebe. Aus CDU-Sicht sind neben Aufwand / Kosten / Zeitrahmen einer Umsetzung auch die Ermittlung potenzieller Abnehmer von entscheidender Bedeutung. Ein Energiesystem, das zwar effektiv arbeitet, aber letztlich in der Anschaffung sehr teuer ist, sollte auch für jedermann erschwinglich sein. Eine wirkungsvolle Finanzierungsstruktur mit evtl. Förderungsmöglichkeiten sollte hier frühzeitig geplant und beworben werden.

F.-W. Meier

Blombergs Stadforst im Umbruch

Umfangreiche Analyse des Forsteinrichtungswerkes alle 10 Jahre

» Fortsetzung
von der Titelseite

Entsprechend nüchtern fiel die Inventur des Forsteinrichtungswerkes aus, die alle 10 Jahre aufgesetzt werden muss und in seinen Feststellungen objektiven Gutachter-Charakter hat.

Das Gutachten erfasst den Waldzustand, die mittelfristige Planung und die damit verbundene Kontrolle der Nachhaltigkeit im Betrieb Forst. Hoffnung macht in diesem Zusammenhang die Entwicklung wertvoller und ökologisch intakter Altbuchen- und Alteichenbestände, die in den kommenden Jahren maßgeblichen Anteil an einer nachhaltigen und gleichermaßen wirtschaftlichen Erholung des Stadforstes haben werden.

Für den Blomberger Stadforst sind durch das Forstwerk in den kommenden Jahren folgende Maßnahmen formuliert und durch den Eigenbetrieb Stadforst am 17.06.21 beschlossen worden: Zunächst erfolgt eine bilanzielle Anpassung der Bestandswerte mittels Kor-

rekturbuchungen im Rahmen des Jahresabschlusses 2021.

Des Weiteren werden solche Stilllegungsflächen ausgewiesen und aus der Nutzung genommen, die aufgrund ihrer Topografie, Lage, und /oder Trocken- / Nassstandorte zu Problemen in der wirtschaftlichen Nutzung führen. Die Stilllegungsflächen umfassen Flächen in Stadtrandlage (10,7 Hektar), aufgrund unwirtschaftlicher Lage / Topografie (12,1 Hektar) und sogenannte Demoflächen (9,1 Hektar). Insgesamt wird eine Fläche von 31,9 Hektar bzw. 3,99% des gesamten Waldbestandes als unbearbeitete Demo- und Naturfläche ausgewiesen und der natürlichen Sukzession überlassen. Diese Flächenstilllegungen kommen der Umsetzung der nationalen Strategie zur biologischen Vielfalt der Bundesregierung (NBS) nahe und könnten in den kommenden Jahren ver-

größert werden. Die Grünenfraktion hatte in diesem Punkt eine weiterführende Vorstellung von 5 bis 10%, die allerdings von der Mehrheit des Ausschusses nicht mitgetragen wurde.

CDU Fraktionsvorsitzender Meier erklärte dazu, dass diese Vorstellung grundsätzlich nachvollziehbar ist, jedoch nicht im Einklang mit dem Holz- / Baugewerbe steht. Insbesondere wenn wir in der Zukunft verstärkt im Baugewerbe auf Holz setzen um den CO₂ Ausstoß zu reduzieren, ist ein wirtschaftlich leistungsstarker Wald gefragt, erklärte Meier. Weiter führte Meier aus, dass man aber gerne die Entwicklung der kommenden Jahre mit Blick auf die anstehenden Aufforstungen beobachten will, um ggf. die Naturflächen zur ökologischen / biologischen Erweiterung der Vielfalt

vergrößern zu können. Es mag ja sein, dass wir diesen Umfang an Aufforstung nicht benötigen, und dann spricht auch nichts gegen eine Erweiterung der Naturfläche, schloss Meier mit seinem Hinweis an die Ausschussmitglieder Stadforst.

Die Aufforstung der baumlosen Flächen im Stadtwald erfolgt in einem Zeitraum von 5 Jahren (2021 – 2025) und umfasst ein Finanzvolumen von jährlich 200.000 Euro. Sofern vorhanden, sind Fördermittel einzuwerben. Bei der Aufforstung wird auf eine möglichst breite Mischung aus Haupt- und Nebenbaumarten geachtet, die zu einer höheren Biodiversität auf den Flächen führt.



JK & Co.
JUHRE & KLAAS
Steuerberater

Unternehmen Privat Landwirtschaft

Wir bringen Sie auf Kurs!

Steuerbüro Juhre & Klaas • Rosenstr. 4 - 6 • 32825 Blomberg
Tel.: 05235 / 96 92 - 0 • Fax: 05235 / 96 92 96 • www.juhre-klaas.de

Grundstücksvergabe Saulsiek II

Baubeginn für Herbst/Winter geplant

In seiner jüngsten Sitzung der Blomberger Immobilien- und Grundstücksverwaltung wurden die Mitglieder über den Sachstand der Vergabe der Baugrundstücke am Saulsiek II informiert.

Nach Aussage der Betriebsleitung seien 55 von 60 Baugrundstücken vergeben worden, und man plane jetzt zügig die Abwicklung der Kaufverträge. Man rechne damit, dass die Erschließung des Baugebietes zum November 2021 abgeschlossen sei und die Bauwilligen dann mit Ihren Bauvorhaben beginnen können. Trotz der hohen Nachfrage zu Beginn der Ausschreibung für dieses

Baugebiet sind im jetzigen Verfahren doch noch einige Interessenten abgesprungen.

Nach Einschätzung der Betriebsleitung liegt es daran, nicht den Wunschbauplatz bekommen zu haben, aber wohl auch an den z. Zt. steigenden Baupreisen.



druck.haus
rihn
Printmedien aus Blomberg

Wir drucken für Sie:

hochwertige Objekte, wie Geschäftsberichte, Kataloge, Imagebroschüren, Mailings, Bücher und Prospekte.

Ohmstraße 7 • 32758 Detmold • Fon: 0 52 35 | 96 01-0 • www.rihn.de • info@rihn.de

Nachruf

CDU Blomberg trauert um verdiente Mitglieder

Am 18. März dieses Jahres verstarb im Alter von 83 Jahren ein langjähriges CDU Mitglied und unser ehemaliger Bürgermeister **Dieter Machentanz**.

Neben seinen vielen Ehrenämtern in und um Blomberg war er auch als Gründungsmitglied des Süd-Ost-Kuriers bekannt. Dabei handelt es sich um die erste und einzige CDU Zeitung in Lippe. Im Tageszeitungsformat wurde aus den Orten Blomberg/Schieder-Schwalenberg und Lügde berichtet. So hatte der Lehrer und spätere Studiendirektor die redaktionelle Verantwortung.



Als letzter ehrenamtlicher Bürgermeister war er für seine Jugend-, Sozial- und Finanzpolitik über den Grenzen Blombergs bekannt und beliebt.



Am 15.05.2021 verstarb **Wolfgang Humke**, ein nicht weniger langjähriges Mitglied der CDU in Blomberg. Wolfgang hat bis zu guter Letzt die Anzeigen des

jetzigen Blomberg TOP mit großem Erfolg akquiriert und gesteuert. Auch mit fast 73 Jahren setzte er sich nach vielen Jahren als Ratsherr noch als sachkundiger Bürger in mehreren Ausschüssen für die politischen Geschicke der Stadt Blomberg ein.

Auch über Blombergs Mauern hinaus hat Wolfgang bis 2014 im Kreistag die Ziele der CDU Blomberg vertreten.

Die CDU BLOMBERG spricht den Angehörigen und Familien das tiefste Mitgefühl aus und bedankt sich für die langjährige Zusammenarbeit und das immer bemerkenswerte Engagement.

Wir werden Dieter und Wolfgang nicht vergessen und ihnen stets ein ehrendes Andenken bewahren.



Bisher über zwei Millionen Fördermittel

Kerstin Vieregge: Gebäudesektor ist schlafender Riese der Klimapolitik

» Fortsetzung von der Titelseite

Dahinter stecken 195 Anträge klimabewusster Lipperinnen und Lipper aus dem Wahlkreis 135, Lippe I. Das ist ein großer Erfolg“, berichtet Vieregge. Die enorme Nachfrage zeige eindrucksvoll wie viel klimaschützendes Potential in der Gebäudesanierung stecke. „Mehr als ein Drittel der gesamten Endenergie in Deutschland wird in Gebäuden verbraucht“, weiß die CDU Politikerin. Das

Bundeswirtschaftsministerium erwarte vom Gebäudesektor eine förderbedingte Einsparung von 14 Millionen Tonnen CO₂ bis 2030. BEG-förderfähig sind zum Beispiel Dächer, Gebäudehüllen, Außentüren, Fenster und Heizungsanlagen. Vieregge rechnet mit weiter steigenden Antragszahlen und ist überzeugt vom Programm: „Die Bedingungen der BEG sind gut. Und sie gibt nicht nur gezielte Anreize für klimaschonende Investitionen, sondern sichert zudem

Arbeitsplätze in Handwerk und Gewerbe in unserer lippeischen Heimat. Damit wirkt sie doppelt positiv“, so die

Bundestagsabgeordnete. **Mehr Info zur BEG gibt es auf www.bafa.de unter dem Stichwort „Energie“.**



Bundestagsabgeordnete Kerstin Vieregge freut sich über 195 bewilligte Anträge aus Lippe für klimaschützende Investitionen.

KRACHT GmbH

**Rollladen • Fenster • Haustüren
Motorantriebe • Reparaturen**

Burgstätte 9 • 32825 Blomberg-Donop • Tel. (05236) 8122

J. Mengedoht

Bauunternehmung

Diestelbach 19 • 32825 Blomberg
Telefon 0 52 35 / 68 39

**Ausführung von Bauvorhaben aller Art,
Umbauarbeiten und Renovierungen.**

grabmale herde
steinbildhauer - steinmetzmeister

Unsere Standorte

32683 Barntrup Am Pumpwerk 1
05263 · 2247

32825 Blomberg Ostring 36
05235 · 73 18

info@grabmale-herde.de
www.grabmale-herde.de

• Alles rund ums Grabmal

das steinlädchen
Design, die von Herzen kommen

Unser Standort

32825 Blomberg Ostring 36
05235 · 73 18

info@grabmale-herde.de
www.grabmale-herde.de

• Deko für Haus & Garten
• Geschenke, die von Herzen kommen

la PIAZZA
ristorante

Echter mediterraner Genuss...

Neue Torstraße 3 • 32825 Blomberg
Fon: (0 52 35) 4 50 93 29 • Fax: (0 52 35) 4 50 93 27
E-Mail: info@lapiazza-blomberg.de
www.lapiazza-blomberg.de

**Öffnungszeiten: Täglich 11.30 – 22.30 Uhr
Montags Ruhetag**

Abholservice - Dienstag bis Sonntag 17 -21 Uhr

Neuigkeiten online: www.lapiazza-blomberg.de

Die Familiengesellschaft Blomberg ist zum 31. Juli 2022 Geschichte

Umsatzsteuerpflicht macht Gesellschaft unrentabel



Die Familiengesellschaft Blomberg, kurz FIB's genannt wurde am 01.08.2008 gegründet. Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb von verschiedenen Kinder- und Jugendhilfeeinrichtungen sowie Bildungseinrichtungen im Gebiet der Stadt Blomberg.

Die Gesellschafter sind mit 51 % die von Laer Stiftung mit Sitz in Bielefeld, mit 45 % die Stadt Blomberg und mit jeweils 2 % die ev.-ref. Kirchengemeinden in Blomberg und Cappel. Die bis zur Gründung der FIB's zuzuordnenden Arbeitnehmer der Stadt werden seitdem der Gesellschaft entgeltlich zur Dienstleistung zur Verfügung gestellt. Die Stadt zahlt an die gestellten Mitarbeiter die vertraglichen Vergütungen, sie zahlt außerdem auch alle Leistungen, die aufgrund der Tarifverträge, Betriebsvereinbarungen und sonstiger Regelungen zu erbringen sind. Diese Leistungen waren bisher nicht

umsatzsteuerpflichtig.

Dieses wird sich zum 31.12.22 ändern. Dann werden auf Personalkosten von 766.400 € Umsatzsteuer fällig. Da die FIB's aufgrund ihrer Umsatzsteuerbefreiung nicht zum Vorsteuerabzug berechtigt ist, würden diese Mehrkosten von 146.000 € bei der Stadt Blomberg verbleiben.

Hier bleibt der Gesellschaftsanteil der Stadt von 45 % unberücksichtigt. Diese Mehrkosten müssten gesamt von der Stadt Blomberg übernommen werden.

Aus diesem Grund wird die FIB's GmbH aufgelöst und wieder dem Haushalt der Stadt zugeführt. Als Stichtag ist der Beginn des Kindergartenjahres 2022/2023 ins Auge gefasst. Der Name FIB's wird aber bestehen bleiben, da er von der Bevölkerung als Marke angenommen wird.

Richtigstellung

Artikel aus dem TOP im Herbst 2020

In unserer Ausgabe im September berichteten wir über die unglückliche Platzierung eines Buswartehäuschens in Großenmarpe. Mittlerweile gab es in der Redaktion konstruktive Gespräche mit dem Besitzer des angrenzenden Grundstücks. Er stellte in diesen Gesprächen klar, dass er seitens der Verwaltung keinerlei Information zu dem Standort des Bushäuschens erhalten habe. Sollte in dem

Artikel ein anderer Eindruck entstanden sein, bedauern wir dieses ausdrücklich.

Im Gegenteil ist er an einer verkehrssicheren Lösung zum Wohle der Schulkinder sehr interessiert und signalisierte eine große Kooperationsbereitschaft. Wir werden die zuständigen Mitarbeiter der Verwaltung zu diesem Thema informieren, um eine praktikablere Lösung des Problems anzustreben.

Brandschutzbedarfsplan für Blomberg im Hauptausschuss verabschiedet

Stadt Blomberg ist für den Ernstfall gewappnet



Mit Hilfe des Brandschutzbedarfsplanes erhält die Stadt Blomberg eine Bestandsaufnahme zu den aktuellen Brandschutzsituationen in den Ortsteilen und in der Kernstadt zu den vorhandenen Einsatzkräften und der technischen Ausrüstung der Feuerwehr.

Des Weiteren zeigt der Plan auf, wo organisatorische, bauliche Veränderungen und Ersatzbeschaffungen notwendig werden. Auf dieser Grundlage werden Lösungsansätze erarbeitet, um die Aufgabenwahrnehmung der Feuerwehr zu gewährleisten, zu der die Stadt Blomberg über das Brandschutz-, Hilfeleistungs- und Katastrophenschutzgesetz verpflichtet ist.

Zuletzt hatte sich die Stadt Blomberg und ihre Feuerwehr im Jahr 2015 mit der Aufstellung des Brandschutzbedarfsplanes beschäftigt. Mit der Fortschreibung wurde nun ein neuer Maßnahmenkatalog erarbeitet, der in den kommenden Jahren zur Verbesserung des vorbeugenden Brandschutzes nach

Dringlichkeit priorisiert wurde.

Neben der technischen Ausrüstung und Fahrzeugneuanschaffungen sieht der Maßnahmenkatalog auch drei Gebäudeneubauten für die Feuerwehrgruppen Donop, Cappel und Eschenbruch vor. Hier gibt es bereits erste Ideenansätze, der Entscheidungsprozess dürfte sich aufgrund der damit einhergehenden Kosten und der finanziellen Möglichkeiten jedoch noch hinziehen.

An dieser Stelle sprechen wir unseren herzlichen Dank an alle Mitglieder der Blomberger Feuerwehr für ihren zuverlässigen und kompetenten Einsatz aus. Besonders für das Ehrenamt ist dies nicht selbstverständlich und sicherlich auch nicht immer einfach.

Vielen Dank!



Weiterhin für Sie da...

Für die Sicherheit unserer Kunden machen wir uns seit Jahren stark. Unser neuer Partner, die Mecklenburgische Versicherungsgruppe, verfügt über mehr als 220 Jahre Erfahrung und bietet Ihnen eine umfangreiche Produktpalette. Lassen Sie sich beraten. Immer für Sie da – persönlich und nah.

Bezirks-Generalvertretung Dirk Kleemann
Generalvertretung Justine Breuer
Hellweg 2a • 32825 Blomberg
Telefon 05235 509330
info.kleemann@mecklenburgische.com
info.justine.breuer@mecklenburgische.com
www.mecklenburgische.de



Mecklenburgische
VERSICHERUNGSGRUPPE

Andreas Hempe
Maler- u. Lackierermeister
Energieberater &
Restaurator im Handwerk

Lindenstraße 39a
32825 Blomberg

Denkmalpflege
Innenraumgestaltung
Bodenbeläge
Fassadenrenovierung
Wärmedämmung
Schimmelsanierung
Glas u.v.m.



Tel. 05236 997010
Fax 05236 997011
Mobil 0170 9331445

www.maler-hempe.de
info@maler-hempe.de

Mario Lesemann

Bau, u. Möbeltischlerei

seit 1829
Familientraditionsbetrieb

- Holz- und Kunststofffenster
- Haustüren und sonstige Türen
- Treppenbau ● Innenausbau
- Bestattungen
- eigene Trauerhalle, Bahnhofstr. 30

Mario Lesemann | Bau- und Möbeltischlerei | Neue Torstr. 106 a | 32825 Blomberg
Tel. 0 52 35 - 56 25 | Mob. 01 71 - 34 44 601 | www.lesemann-blomberg.de

Wir machen wertvollen Dünger aus Ihrem Grünschnitt.

NIEDERMEIER
NATURKOMPOST GMBH

ANNAHME VON GARTENABFÄLLEN ALLER ART

DI, DO und FREITAG 13-17 Uhr Kompostplatz Blomberg
SAMSTAG 10-12 Uhr an der Nederlandstraße

Der Dachdecker in Ihrer Nähe

Felix Haierhoff
Dachdeckermeister

- Steil- und Flachdächer aller Art
- Dachsanierung
- Fassaden
- Anbringung & Reinigung von Regenrinnen und Fallrohren

Mittelstraße 34a
32825 Blomberg
Tel.: 0 52 35 - 50 91 31
Mob.: 01 71 - 77 10 824

www.haierhoff-blomberg.de

Gartengestaltung ☿ Gartenpflege
(Obst-) Baumschnitt ☿ Teichanlagen
Pflasterungen ☿ Holz im Garten

Melchert + Borcheld

Reelkirchener Str. 15 · 32825 Blomberg
Telefon 05235 / 5025795
Mobil Melchert 0170 / 2380682
Mobil Borcheld 0176 / 32606156

Meisterbetrieb Garten- und Landschaftsbau GbR

Katja's ...
Spätschicht
bistro | lounge | bar

Neue Torstraße 51 - 32825 Blomberg
Inhaberin Katja Wiegräbe
Telefon: 0 52 35 - 47 74 661
www.spatschicht-blomberg.de

Öffnungszeiten:
Donnerstag bis Samstag
ab 18.00 Uhr

... beachten Sie unsere neuen Öffnungszeiten ...

Für umfangreiche Förderung der Innenstadtentwicklung

Kerstin Vieregge MdB freut sich über den Schulterschluss der Großen Koalition - Für umfangreiche Förderung der Innenstadtentwicklung

Die Bundestagsabgeordnete Kerstin Vieregge freut sich über die jüngste Initiative der SPD-Bundestagsfraktion zur Förderung der Innenstadtlagen (NW vom 25. Mai 2021): „Es ist toll, dass Christdemokraten und Sozialdemokraten hier das gleiche Ziel verfolgen. Bundeswirtschaftsminister Peter Altmaier ist schon seit dem vergangenen Jahr dazu in Gesprächen mit allen wesentlichen Akteuren.

Bislang scheiterte ein umfangreiches Förderprogramm jedoch am Widerstand von SPD-Bundesfinanzminister Olaf Scholz.“ Nach Ansicht der lippischen Bundestagsabgeordneten sind insbesondere die Innenstadtlagen in kleinen und mittleren Städten massiv in ihrer Zukunft bedroht: „Die Corona-Pandemie droht den Innenstädten den Rest zu geben. Wir brauchen dringend umfangreiche Maßnahmen der öffentlichen Hand, die zur Revitalisierung unserer Innenstädte beitragen. Denn wir können nicht einerseits Leben im ländli-

chen Raum propagieren und andererseits die Stadt-Zentren veröden lassen. Umso wichtiger ist es nun, im Bundestag die verbleibende Zeit zu nutzen und Fördermittel jetzt auf den Weg zu bringen. Wir haben noch zwei Sitzungswochen bis zum Beginn des Wahlkampfes. Ich kann die SPD nur auffordern, jetzt gemeinsam mit uns zu handeln.“

In diesem Zusammenhang verweist Kerstin Vieregge auch auf die neueste Initiative der Landtagsfraktionen von CDU und FDP für die Innenstädte in Nordrhein-Westfalen: „Wichtig ist, die Initiativen auf Bundes- und Landesebene aufeinander abzustimmen. So kann man sich mit den Maßnahmen breiter aufstellen und zugleich zielgerichteter agieren. Besonders hilfreich wären zum Beispiel Flexibilisierungen bei der Frage verkaufsoffener Sonntage. Doch auch hier ist die SPD mit ihrem Einfluss auf die Gewerkschaften gefragt.“

Beratungsbedarf für das Dorfgemeinschaftshaus Tintrup

Vor- und Nachteile gegeneinander abgewogen

In seiner Sitzung am 18.05.2021 tauschten sich der Dorfausschuss Tintrup und Vertreter der Blomberger Immobilien- und Grundstücksverwaltung (BIG), sowie Bürgermeister Dolle und Udo Ahrens (Fachbereich Kämmerei und Finanzen), über das Projekt Dorfgemeinschaftshaus Tintrup aus.

Über die vorgelegte Baukonzeption in Modulbauweise konnten sowohl die Tintruper als auch die Vertreter der Stadt Einstimmigkeit erzielen.

Anders sah es da bei der jährlichen Übernahme der Kosten aus. Nach Aussage der Betriebsleitung der BIG stand hier ein Betrag von 5.000 – 8.000 € p.a. im Raum, der von der Dorfgemeinschaft Tintrup getragen werden sollte.

Dies bedeutet, so Ortsvorsteher Thomas Spieker, dass es mindestens eine Vermietungsquote von 40 bis 50 Vermietungen pro Jahr

geben müsste. Dies widerspräche grundsätzlich dem eingereichten Nutzungskonzept der Dorfgemeinschaft und dem Standort.

Unter diesen Kriterien müsse sowohl das Nutzungskonzept als auch ein Standort vollkommen neu überdacht werden, um eine Akzeptanz in der Bevölkerung für eine solch hohe Nutzungsquote erreichen zu können, nach Ansicht der Vertreter der Dorfgemeinschaft.

Da dieses Finanzierungskonzept seitens der BIG wohl auf alle anderen Dorfgemeinschaftshäuser der Stadt Blomberg auch umgelegt werden soll, habe man sich erst einmal auf einen internen weiteren Beratungsbedarf verständigt.

Gehwege am Hamburger Berg erneuert



Kritik hat geholfen - Mängel fast vollständig behoben

Im August 2020 hat die CDU in ihrem Videobeitrag auf der eigenen Facebookseite die schlechten Zustände der Gehwege am Hamburger Berg kritisiert. Nach noch nicht einmal 10 Monaten sind die Mängel fast vollständig durch die Verwaltung behoben worden.

Insbesondere die Absenkung des Bordsteins an der Fahrbahnquerung Märkische Straße lag uns doch sehr am Herzen. War es bisher nicht möglich mit

einem Kinderwagen diese Straße unfallfrei zu überqueren. Hier wurde mit wenigen Mitteln viel für die Sicherheit der Fußgänger getan.



Versicherungsmakler

Daniel Wnendt

Bahnhofstraße 13 - 15 · 32825 Blomberg

Tel.: 05235 - 501763
Fax: 05235 - 502904

Mob.: 0179 - 6785915
email: d.wnendt@makler-blomberg.de

Auswahl aus über 400 Produktpartnern!

IMPRESSUM

Blomberg TOP
Herausgeber:
CDU-Fraktion Blomberg
Verantwortlicher für den Textteil:
Friedrich-Wilhelm Meier,
Ehlerts Berg 2,
32825 Blomberg,
Tel.: 0 52 35 - 50 91 99
Umsetzung:
REDFOX Werbeagentur,
Bismarckstraße 32a,
32657 Lemgo
Druck:
Druckhaus Rihn
GmbH & Co. KG,
Ohmstr. 7, 32758 Detmold



www.priss-hoergeraete.com

Priss Hörgeräte in Blomberg
Neue Torstraße 6
05235 - 97 0 74

Priss Hörgeräte in Steinheim
Rochusstraße 5
05233 - 95 32 64 5

Priss Hörgeräte in Nieheim
Marktstraße 55
05274 - 95 29 0 66

Priss Hörgeräte in Lügde
Mittlere Straße 20
05281 - 9 89 97 96

SMB Ihr Spezialist am Bau
Müchler Bau
 muechler-bau@t-online.de

Neubau – Umbau – Hallenbau
 Pflasterungen – Altbausanierung
 Lkw – Waagenbau

Jetzt neu: Schüttgüter aller Art – Maschinentransporte

Rotdornweg 3 32825 Blomberg Tel.: 05236 - 562 Fax: 05236 - 725




CDU Stadtverband Blomberg
 @CDU_BLOMBERG · Politische Partei

E-Mail senden

Startseite Fotos Mehr

Gefällt mir Nachricht senden



Ausgerüstet für Ihr Leben

Jetzt bei uns probefahren

Der VW ID.4 ist ein urbaner SUV mit dem Wendekreis eines Kleinwagens und ohne Transportprobleme: Die auf Wunsch erhältliche Anhängervorrichtung ist für Lasten bis zu 750 kg (ungebremst) bzw. 1.000 kg (gebremst) bis 12% Steigung ausgelegt.

Stromverbrauch in kWh/100 km: 16,9-16,2 (kombiniert); CO2-Emission in g/km: 0; Effizienzklasse: A+.

HACHE Ihr Volkswagen Partner
Hermann Hache GmbH & Co. KG
 Auf den Kreuzen 12-14, 32825 Blomberg,
 Tel. +49 523596100, www.autohaus-hache.de

Gartenteiche im neuen Baugebiet jetzt doch zulässig

Artikel über Verbot sorgte für Aufsehen

Wie in unserer letzten Ausgabe berichtet, sollte es nach dem vorgesehenen Bebauungsplan für den Saulsiek 2 nicht möglich sein, wegen folgender Formulierung "Auf Freiflächen dürfen darüber hinaus keine wasserundurchlässigen Sperrschichten verwendet werden", im neuen Baugebiet Gartenteiche anzulegen. Anscheinend hat unser Artikel für Aufsehen gesorgt: In der Sitzung des Ausschusses für Bauen und Umwelt vom 24. Juni wurde zum Bebauungsplan 01/21 von der Verwaltung mitgeteilt, dass es einen Hinweis geben

wird, dass Gartenteiche trotz der sonstigen Auflagen möglich und erlaubt sind.

Glücklich ist die CDU Blomberg immer noch nicht mit den ganzen Einschränkungen und Auflagen, die der neue Bebauungsplan mitbringt, aber wir finden den Hinweis zu den Teichen gut und richtig.

Thomas Witte



Keine realistischen Einschätzungen der Grünen

Ohne wirtschaftliches Feingefühl und Verantwortungsbewusstsein in Sachen Waldflächen

Die Bauholzpreise befinden sich in einem historischen Hoch, die Verfügbarkeit ist extrem knapp und der Bauboom hält an - so auch in Blomberg. In dieser Situation schreibt die Grünenfraktion, dass 10% der Blomberger Waldflächen der natürlichen Regeneration überlassen werden sollen, im Ausschuss selbst beantragt die Fraktion aber nur 5 bis 10%. Der Ausschuss entscheidet sich für 4% als natürliche Regenerationsfläche, die Haltung der Grünen ist „Alles oder Nichts“ und entscheidet sich dagegen. Ist das gelebte Klimapolitik?

CDU Fraktionsvorsitzender Meier erklärte dazu, dass die Vorstellung von 10% grundsätzlich nachvollziehbar sei, jedoch nicht im Einklang mit

dem Holz-/Baugewerbe stehe. "Insbesondere, wenn wir in der Zukunft verstärkt im Baugewerbe auf Holz setzen, um den CO2- Ausstoß zu reduzieren, ist ein wirtschaftlich leistungsstarker Wald gefragt", erklärte Meier. Weiter führte er aus, dass man aber gerne die Entwicklung der kommenden Jahre mit Blick auf die anstehenden Aufforstungen beobachten will, um ggf. die Naturflächen zur ökologischen/biologischen Erweiterung der Vielfalt vergrößern zu können. "Es mag ja sein, dass wir diesen Umfang an Aufforstung nicht benötigen, und dann spricht auch nichts gegen eine Erweiterung der Naturfläche", schloss Meier mit seinem Hinweis an die Ausschussmitglieder.

Mountainbiken in Lippe: Lösungen für konfliktfreie Sportausübung gesucht

Anregungen an die kommunale Verwaltung sind Willkommen

Sport in der Natur hat nicht nur in Lippe stark zugenommen - neben den Trendsportarten wie Joggen gibt es auch vermehrt das Mountainbiken. Eine stark wachsende Sportart mit zweistelligen Zuwachsraten.

In den vergangenen Monaten gab es daher in mehreren lippischen Kommunen Diskussionen darüber, wie Mountainbiker ihrem Sport in der freien Lippischen Landschaft nachgehen können.

Nicht nur allein für die Stadt Blomberg hätte der Ausbau dieser Art der Freizeitaktivität doch eine gewisse Bedeutung. So sind die verschiedensten Vertreter der Kommunen in Lippe in einer stetigen Diskussion über die Implementierung der einen oder anderen Strecke. Auch

der Landesbetrieb Wald und Holz, der Kreis Lippe, die Städte und Gemeinden sowie der Kreissportbund wollen hierfür nun zusammen mit den Sportlern gemeinsam Lösungen finden: Ab sofort können Bürger Anregungen an die kommunalen Verwaltungen weitergeben.

Im Juli soll dann ein Runder Tisch stattfinden, bei dem die Akteure die zusammengetragenen Ideen besprechen. Wie so eine Mountainbike-Strecke aussehen könnte, ist im nahegelegenen Hochsauerlandkreis zu besichtigen. Dort sind schon seit ein paar Jahren einige Mountainbike-Parcours gebaut worden und erfreuen sich stark wachsender Beliebtheit.



Aufnahmen vom Mountainbike-Parcours in Willingen/Uppland

Digitale Perspektive für uns Lipper

Kerstin Vieregge sieht gleichwertige Lebensverhältnisse in der Region gestärkt

Künftig bekommen auch Haushalte in extrem abgelegenen Lagen ein Förderangebot für Internetanschlüsse. Möglich wird das mit einem vom Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur neu aufgelegten Programm, über das die lippische Bundestagsabgeordnete Kerstin Vieregge aktuell informiert. „Das ist eine gute Maßnahme, denn sie bietet allen Menschen in unserem ländlich geprägten Lippe eine digitale Perspektive und schafft gleichwertige Lebensverhältnisse“, ist sie sicher. Vieregge kennt die Situation

vor Ort und weiß, dass es Gebiete gibt, in denen Arbeitnehmer im Homeoffice und Schüler beim Homeschooling aufgrund der mangelnden Internet-Versorgung immer noch stark benachteiligt sind. „Das soll mit dem Digitalisierungszuschuss des Bundes nun ein Ende haben“, freut sich Vieregge.

Sie berichtet, dass der neue Zuschuss als Ergänzung der „Graue-Flecken-Förderung“ angelegt ist. Alle förderfähigen Anschlüsse in Gemeinde oder Kreis werden künftig nach bestimmten Kriterien zusammengefasst. Für Grund-

stücke in extremen Einzellagen, für die eine Glasfaseranbindung die förderfähigen Kosten übersteigt und Eigenbeiträge erforderlich wären, sollen die Eigentümer dann über das neue Programm eine alternative Internet Anbindung in Anspruch nehmen können. Dies kann zum Beispiel Satellit oder Richtfunk sein. „Die Förderung steht damit allen zur Verfügung, die bisher durchs Raster fallen und außen vor bleiben mussten“, so Vieregge. Die Eigentümer erhalten den Zuschuss entweder als Pauschale von



500 Euro, etwa für Satellitenlösungen, oder sie können 90 Prozent der Ausgaben für die Anschaffung und Installation der technischen Ausrüstung, maximal jedoch 10.000 Euro, beispielsweise für Richtfunkstrecken, in Anspruch nehmen. Aktuell wird das Programm mit den Bundesländern abgestimmt.

Die digitale Kunstmauer Blomberg

Aus der Not geboren zum Erfolgsmodell

Nachdem sich abzeichnete, dass die beliebte Freiluftausstellung an der historischen Stadtmauer von Blomberg im August 2020 pandemiebedingt nicht stattfinden kann, haben sich die Organisatoren von Blomberg Marketing daran gemacht, einen virtuellen Rundgang mit vielen Künstlern und Kunstwerken zu ermöglichen.

„Der immense Aufwand hat sich gelohnt“, resümiert Stefan Stuckenberg, der als



Geschäftsstellenleiter die technischen Voraussetzungen schuf. Denn die erste digitale Kunstmauer fand riesigen Zuspruch. Bereits am ersten Tag verzeichnete der virtuelle Rundgang mehr als 5.000 Besucher. Sehr zur Freude der Organisatoren rund um Elke Nolte, Karin Siesenop, Sabine Kühne und Heidrun Glock.

Auch heute können Interessierte noch den Internetauftritt der Kunstmauer unter www.kunstmauer-blomberg.de durchstöbern und sich von der Kunst mitnehmen lassen. Für das Jahr 2021, welches das 20. Jubiläum der Kunstmauer ist, planen die Verantwortlichen zwar zögerlich wieder eine reale Veranstaltung, doch soll



es auch erneut eine Auflage der digitalen Ausstellung geben. Die Planungen laufen bereits auf Hochtouren und das Kunstmauer-Team von Blomberg Marketing hofft, dass in diesem Jahr wieder die Möglichkeit besteht, Künstler und Gäste aus nah und fern in der historischen Nelkenstadt zu begrüßen zu dürfen und persönlich ins Gespräch zu kommen.

Ob und wie die Veranstaltung stattfinden wird, erfahren Sie aus der Tagespresse oder auf der Internet-Seite www.kunstmauer-blomberg.de von Blomberg Marketing, auf der auch Kunst-Interessierte die Möglichkeit haben, sich über das dort hinterlegte Anmeldeformular für die Kunstmauer anzumelden.

www.kunstmauer-blomberg.de

Beratung ist Vertrauenssache

Kleinsorge & Partner

Notar | Rechts- & Fachanwälte | Steuerberater



Rechtsanwältin
**Friederike
Mehrwald**



Rechtsanwalt &
Notar mit Amtssitz in Detmold
Jörg Kleinsorge

Fachanwalt für Agrarrecht
Fachanwalt für Arbeitsrecht
Fachanwalt für Erbrecht



Steuerberater
**Marc
Grauert**

Gildestr. 11 | 32760 **Detmold**
Telefon: 0 52 31 - 60 22 85-0

info@kleinsorge-partner.de
www.kleinsorge-partner.de

Brunnenstr. 33 | 31812 **Bad Pyrmont**
Telefon: 0 52 81 - 24 48